

Uraufführung von Klaus Damms Komposition „Simorgh ... und es gebar sich der Sonnenvogel“

im Rahmen von „Horizonte“ – dem Bewegungsprojekt
des Studiengangs Schauspiel der Folkwang Universität der Künste

Klaus Damm

Komponist & Klang-Bild-Künstler

mobil +49.176.8599 7340

klaus.damm@visible-music.de

www.visible-music.de

vimeo.klaus-damm.com

Premiere

Mittwoch, 8. November 2023, 19.30 Uhr

im SANAA-Gebäude am Folkwang Campus Welterbe Zollverein.
Gelsenkirchener Str. 209, 45309 Essen

Folgeaufführung

Donnerstag, 9. November 2023, 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei; um eine **Kartenreservierung** wird gebeten unter
sonja.dinger@folkwang-uni.de



Veranstaltung auf
www.folkwang-uni.de

Alljährlich realisieren Schauspielstudierende des dritten Jahrgangs ein **Bewegungsprojekt an der Folkwang Universität der Künste**. In der diesjährigen Produktion „Horizonte“ unter Leitung von Prof. Thomas Rascher nehmen die Studierenden das Publikum auf nonverbale und darstellerische Weise mit auf eine Reise zu ihrer künstlerischen Identität. Verbirgt sich etwas hinter dem Horizont und was kann das sein? Gibt es Antworten, wenn man die Horizontlinie erreicht, oder bleibt etwas Unerreichbares bestehen?

Unterstützt wird die diesjährige Produktion vom Folkwang Fachbereich Gestaltung und Folkwang Kompositions-Absolvent Klaus Damm. Die Uraufführung seiner Komposition „Simorgh ... und es gebar sich der Sonnenvogel“ (2020) bildet einen Höhepunkt innerhalb des Projektes.

Seine kompositorische Ausbildung erhielt **Klaus Damm** an der Folkwang-Hochschule für Musik, Theater und Tanz in Essen (heute: Folkwang Universität der Künste). Ab 1975 war er dort Schüler von Nicolaus A. Huber. 1978 wurde er mit dem Folkwangpreis ausgezeichnet – als erster Komponist in der Geschichte des Preises. Anschließend vertiefte er sein Studium durch Algorithmische Komposition und Elektronische Musik bei Dirk Reith.

Die Integration von Musik, bildnerischem Gestalten und Sprache in vielfältigen Realisationsformen steht im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens. Er arbeitet zusammen mit Bildenden Künstlern, Autoren, Choreografen und Therapeuten. Frühe Kompositionen wurden beim WDR produziert und in Zentren der Neuen Musik aufgeführt. Seine Video-Visiografien stellte er erstmals im Rahmen der Luminale 2010 im Frankfurter Kaiserdom vor.

„Simorgh ... und es gebar sich der Sonnenvogel“

Der Archetyp des Sonnenvogels – als „Simorgh“ ein Fabelwesen der frühen persischen Mythologie – findet sich in zahlreichen Kulturen des Orients, in denen sein heiliger Name variiert. Als Schutzvogel mit übernatürlichen Kräften wirkt er heilbringend erlösend.

Nach der persischen Mythologie befindet sich Simorghs Nest hinter dem Berg Qāf, einem Kraftort von Wahrheit und Selbsterkenntnis, jenseits dessen das unendliche Nichts beginnt. Als „Garuda“ dient der Sonnenvogel in der hinduistischen Mythologie als Reittier dem Gott Vishnu, welcher als Gott der Sonne, des Lichts und der Wärme die Zeit in Bewegung setzt.

Realisation der Komposition
als Video-Visiografie:
<https://vimeo.com/582522838>





PRESSEMELDUNG

„Horizonte“ ab dem 08. November im SANAA-Gebäude

Bewegungsprojekt des Folkwang Studiengangs Schauspiel mit einer Uraufführung von Komponist und Folkwang-Absolvent Klaus Damm

Alljährlich realisieren Schauspielstudierende des dritten Jahrgangs ein **Bewegungsprojekt an der Folkwang Universität der Künste**. In der diesjährigen Produktion „Horizonte“ nehmen die Studierenden das Publikum auf nonverbale und darstellerische Weise mit auf eine Reise zu ihrer künstlerischen Identität. Verbirgt sich etwas hinter dem Horizont und was kann das sein? Gibt es Antworten, wenn man die Horizontlinie erreicht, oder bleibt etwas Unerreichbares bestehen? Entstanden ist eine vielfältige Produktion, in der darstellende Kunst, digitale Medien und Musik ineinanderfließen. Die künstlerische Leitung des Abends liegt bei Thomas Rascher, Professor für Schauspiel | Bewegungslehre an Folkwang, in enger Zusammenarbeit mit Prof. Stefan Neudecker und Prof. Claudius Lazzeroni vom Fachbereich Gestaltung. Das Projekt wurde gefördert vom Programm Digitale Hochschule NRW.

Unterstützt werden die Schauspielstudierenden vom Fachbereich Gestaltung und dem Folkwang **Kompositions-Absolventen Klaus Damm. Die Uraufführung seiner Komposition „Simorgh ... und es gebar sich der Sonnenvogel“** (2020) bildet einen Höhepunkt innerhalb des Projekts. Seine kompositorische Ausbildung erhielt Klaus Damm an der Folkwang-Hochschule für Musik, Theater und Tanz in Essen (heute: Folkwang Universität der Künste). 1978 wurde er als erster Komponist mit dem Folkwang Preis ausgezeichnet.

Die **Premiere von „Horizonte“ findet am Mittwoch, 08. November, um 19.30 Uhr im SANAA-Gebäude am Campus Welterbe Zollverein** statt. Ein weiterer Termin folgt am Donnerstag, den 09. November, ebenfalls um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei; um eine Kartenreservierung unter sonja.dinger@folkwang-uni.de wird gebeten.

Ziganki, Lasthaus / 25. Oktober 2023